

Seit 1909



Klatschmohn

2. Ausgabe 2017

Seite 02
Wir informieren

Seite 03
Wegerecht

Seite 04
Städtebauliche Entwicklung

Seite 05
Osterfeuer

Seite 06
Events

Seite 07
Sommerfest

Seite 08
Historisches Kalenderblatt

Seite 09
Wissenswertes

Seite 10
Vermisstes

Seite 11
Termine

Seite 12
Termine



Erdarbeiten

Fa. R & R Elektro Boryslowski Tel.:
030/97 000 645 / 0174/9 60 44 94
(Kabelverlege- und Anschlussarbeiten
auf Anfrage)

Kabelverlege- u. Anschlussarbeiten

Fa. Paech (Alt Karow)
Tel.: 030/99 90 13 33

Fa. Nowotny (Buchholz)
Tel.: 030/42 00 45 45

Fa. Kohn (Lichtenberg)
Tel.: 030/5 67 72 64

(angefragte Preise für Kabelverlegung
5,50 €/l/m Kabel bzw. 9,00 €/l/m Kabel)
(Erdarbeiten auf Anfrage)

Kabelverlege- u. Anschlussarbeiten

Arbeiten im Auftrag der Vattenfall
Europe Metering GmbH

ET-Elektrobau
Tel.: 030/78 90 320 (-319)

Peter Vogel
Tel.: 030/3 65 52 62 / 030/36 80 22 31)

QFM, Fernmelde- u. Elektroarbeiten
GmbH
Tel.: 030/74 00 51 16 (-5133)

Marx & Hübsch GmbH
Tel.: 030/47 27 156 (030/47 03 56 28)

Peter Grapp Elektroanlagen GmbH
Tel.: 030/76 90 30 69 (-67)

Ralf & Carsten Joschko Elektroinstallation
Tel.: 030/94 38 05 56 (-57)

R.S. Elektrobau GmbH Fester u. Schuf-
fenhauer,
Tel.: 030/75 25 285 (030/751 01 41)

Telec Elektro GmbH
Tel.: 030/65 32 15 10 (-11)

Falk Schubert Elektrotechnische Anlagen
Tel.: 030/62 70 91 00 (-99 11)

Elektro Steffin e. K. Inh.: Hanjo Hedrich
Tel.: 030/52 67 96 40 (-44)

Steffen Mettke
Tel.: 0172/2 13 21 72 (030/28 03 39 54)

Jörg Albrecht
Tel.: 030/34 62 23 85 (-86)

Fa. R & R Elektro Boryslowski
Tel.: 030/97 000 645 / 0174/9 60 44 94

(Erdarbeiten auf Anfragen)

**Vattenfall**

Sehr geehrte Gartenfreunde,

die Firma Vattenfall und beauftragte Firmen wollen Ende 2017 die Freileitungsablösung (außer Wegebeleuchtung) in den Abteilungen 4 bis 7 abschließen.

Für die Wegebeleuchtung ist das Land Berlin, Serviceeinheit Facility Management, verantwortlich. Ziel ist es hier, 2019 die Freileitungen zu beseitigen und an vorhandene bzw. zu ersetzende Maste neue moderne Leuchtmittel anzubringen.

Die Mehrheit ist mit einem neuen Hausanschlusskasten und mit Erdkabel versorgt.

Es gibt jedoch noch ca. 40 Parzellen, die noch nicht versorgt sind und weitere, bei denen noch der Holzmast auf der Parzelle steht.

Wir bitten alle Nutzer, bei denen die Arbeiten noch nicht ausgeführt sind oder der Mast noch nicht heruntergenommen wurde, sich bei der Firma Eichholz (030/721 18 52) oder bei Besonderheiten sich direkt bei der Firma Vattenfall (030/49 202 27 63) zu melden.

Lesen Sie in unserer Vereinszeitung „Klatschmohn“ – beginnend 1/2015 bis 1/2017 – interessante Informationen und Hilfestellungen, wenn es um die Freileitungsablösung geht.

Bei Fragen kommen Sie auch gern in die Vorstandssprechstunde.
(am 3. Do. im Monat im Vereinshaus)

Danke

Der Vorstand

Gesellschaft für Stark- und Schwachstromtechnik GmbH		
Vasileios Karatzias Dipl.-Ing. / Projektleiter		
Tel.	030/38 39 76-632	
Fax	030/38 30 99 - 17	
Funk	0162/2967629	
E-Mail	vasileios.karatzias@gss-el.de	
	Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11 10787 Berlin www.gss-el.de	

	HANDWERKSMEISTER <i>Peter Fischer</i> Elektroinstallation - Wartung Reparaturen - Neuanlagen
Baustrom + Veranstaltungsservice	
Heinersdorfer Straße 20 Buschperlingweg 7 13129 Berlin	Tel.: 030/47 47 34 57 Fax: 030/40 53 17 20 Funk: 0170/810 14 36

Sicherung von Mitbenutzungsrechten (Geh-, Fahr- und Leitungsrechte) noch in 2017

Im „Klatschmohn“ wurde bereits mehrfach zum Fortgang der grundbuchlichen Sicherung der Geh-, Fahr- und Leitungsrechte berichtet. Für alle, die rechtzeitig die Sicherung dieser Rechte beim Bezirksamt Pankow von Berlin bis zum 31.12.2011 beantragt hatten, und auch in den vergangenen Jahren vom Bezirksamt Pankow über den rechtzeitigen Eingang ihres Antrags und die Verlängerung des Verzichts auf die Einrede der Verjährung informiert wurden, tickt jetzt die Uhr, um die amtlichen Lagepläne beim Bezirksamt einzureichen, soweit noch nicht geschehen; das muß **noch in 2017 erfolgen**.

Zur Erinnerung: Das Bezirksamt Pankow hatte sich nach dem BGH-Urteil vom 13.01.2015 zugunsten eines Eigentümers in der Anlage Blankenburg bereit erklärt, alle rechtzeitigen Antragsteller auf Eintragung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten gleich zu behandeln und die Geh- und Fahrrechte zur Eintragung zu bringen. Der Vereinsvorstand hatte sich um eine Klärung der Verfahrensweise zur Eintragung und eine kostengünstige Gestaltung der Verfahrensweise bemüht, da dies ca. 250 Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte in der Anlage Blankenburg betrifft.

Die Vermessungsingenieurin Frau Claudia Zimmermann aus Berlin-Buchholz konnte vom Vereinsvorstand zur Ausführung der notwendigen Leistungen für alle Antragsteller in der Anlage Blankenburg gewonnen werden und erklärte sich zur Herstellung von grundbuchreifen Vermessungsunterlagen (amtliche Lagepläne) zu günstigen Konditionen bereit. Auch notwendige Absprachen mit Grundbuchamt und Bezirksamt im Interesse einer kostengünstigen Realisierung für alle Antragsteller wurden von ihr vorgenommen.

Nunmehr ist Eile für alle die geboten, die bislang bei Frau Zimmermann noch keine Lagepläne beauftragt bzw. von ihr beauftragte Lagepläne noch nicht beim Bezirksamt Pankow eingereicht haben. Zur Vermeidung des berechtigten Einwandes der Verjährung durch das Bezirksamt nach Ablauf dieses Jahres sind die Lagepläne unbedingt **in den nächsten Wochen** noch in diesem Jahr beim Bezirksamt Pankow zum Vollzug einzureichen. Bei nicht rechtzeitiger Einreichung droht der Anspruchsverlust.

Das Bezirksamt wird nach internen Verzögerungen nunmehr in Kürze allen rechtzeitigen Antragstellern die Eintragungsunterlagen zum Geh- und Fahrrecht zukommen lassen, die jeder genau ansehen und gegengezeichnet

kurzfristig zurückschicken muß, erst dann werden die Eintragungsanträge beim Grundbuchamt gestellt. Vom Bezirksamt ggf. vorgenommene Modifizierungen in den Zeichnungen sind grundsätzlich daran orientiert, die Wegerechte in dem Umfang einzutragen, der rechtlich beansprucht werden kann. Alle Antragsteller sollen alle dreifach zugehenden Anträge unterzeichnen und an das Bezirksamt zurückschicken, von dort kommt später ein gegengezeichnetes Exemplar zurück. Die Rücksendung der gegengezeichneten Unterlagen noch in diesem Jahr an das Bezirksamt wahrt die Rechte der Antragsteller, auch wenn in diesem Jahr die Eintragung nicht mehr vollzogen wird. So ist auch die Rechtsauffassung des Bezirksamtes, daß bei rechtzeitiger Rücksendung der Unterlagen die Verjährung gehemmt ist.

In Abhängigkeit von einem derzeit noch anhängigen Rechtsstreit wird je nach dessen Ausgang zu einem späteren Zeitpunkt im Wege der Gleichbehandlung aller Antragsteller auch noch ein Leitungsrecht eingeräumt; nach derzeitigen Stand ist allerdings nicht damit zu rechnen.

Wer als Antragsteller demnächst kein Schreiben vom Bezirksamt bekommt, sollte selbst aktiv gegenüber dem Bezirksamt werden und sich nicht darauf verlassen angeschrieben zu werden.



Im Ergebnis des Einsatzes des Vereinsvorstandes und von Frau Zimmermann konnte erreicht werden, dass weder das Grundbuchamt Kosten für die Eintragung erheben wird, noch die Verwaltung im Bezirksamt für Antragstellung und Ausfertigung der Anträge. Auch weitere Kosten werden von Seiten des Bezirksamtes für diese Eintragung nicht erhoben.

Da es hierbei um eine dauerhafte dingliche Sicherung im Grundbuch geht, die gegenüber jedem Eigentümer der Wege rechtliche Wirkung hat, empfehlen wir allen rechtzeitigen Antragstellern, diese Chance der Eintragung nicht zu verpassen. Das zum einen wegen der derzeit nicht absehbaren Entwicklung der Anlage Blankenburg. Auch für eine Prüfung durch das Bauamt bei baulichen Maßnahmen kann diese Sicherung der Erschließung eine wichtige und möglicherweise auch ausschlaggebende Rolle spielen.

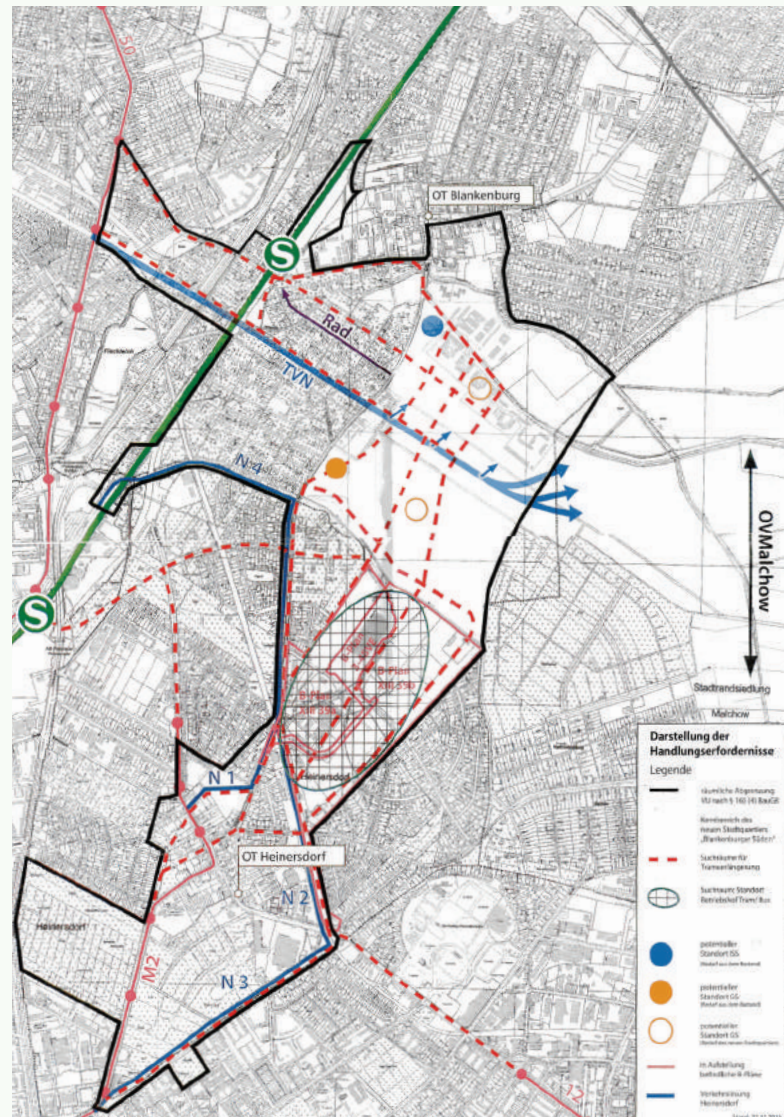
Informationen zum Entwicklungsgebiet Blankenburger Süden

Wie Sie wissen, hat der Senat von Berlin am 30. 8. 2016 einen Beschluss zur Vorbereitenden Untersuchung des Entwicklungsgebietes Blankenburger Süden gefasst. Danach soll geprüft werden, ob im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme der Bau von ca. 6000 Wohnungen auf den 70 ha großen ehemaligen Blankenburger Riesefeldern errichtet werden können. Parallel dazu wurde ein Wohnungsbaunternehmen beauftragt, die ehemaligen Polizeikasernen und die Wohnheime ehemaliger Studenten und Gastarbeiter abzureißen. Dieser Vorgang läuft zurzeit.

Im Rahmen dieses Verfahrens arbeiten entsprechende Planungsbüros daran, die Machbarkeit festzustellen und ein Kommunikationsunternehmen kümmert sich dazu parallel um die dazugehörige Bürgerbeteiligung. Hier haben wir uns bereits aktiv mit eingebracht und unsere starken Bedenken zu dem Vorhaben geäußert. Das Bürgerbeteiligungsverfahren wird durch uns auch weiterhin aktiv und kritisch begleitet.



Wie Sie sich vorstellen können, brächte dies extrem erhöhtes Verkehrsaufkommen mit sich, zusätzlich zu dem bereits jetzt vorhandenen starken Individualverkehr. Der oben abgebildete Plan zeigt dabei den möglichen Verlauf der TVN – Tangentialverbindung Nord - die die Ortsteile Buchholz, Blankenburg, Malchow etc. verbinden soll und mögliche TRAM-Trassen. Diese führten auch „durch uns durch“.



Dies ist Gift für unsere 93 ha große Erholungsanlage. Hier leben und erholen sich nicht nur fast 5000 Menschen, sondern hier existiert auch eine Vielzahl Flora und Fauna, die unbedingt erhalten werden muss. Hier entsteht Berlins saubere Luft – wir als großes Kaltluftaustauschgebiet neben vielen anderen sorgen dafür. Dass dies so bleibt ist unser oberstes Ziel. Dafür kämpfen wir jetzt schon mit unseren Willensbekundungen auf unseren Plakaten rings um unsere Anlage an den Hauptverkehrsstraßen.

Bitte nutzen Sie für Ihre weitere Information alle folgenden Informationsveranstaltungen rund um den „Blankenburger Süden“ und nehmen Sie aktiv daran teil. Nähere Informationen finden Sie auch auf folgender Internetseite.

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/blankenburger-sueden/index.shtml>

Der Vorstand

AutoService Wiechert
Kfz-Meisterbetrieb
Detlef Wiechert

auto-service-wiechert@gmx.de
Tel.: 030 47 42 54 0
Fax.: 030 47 47 40 15
Triftstraße 5
13129 Berlin-Blankenburg

HU/ AU
Klimaservice
Inspektion lt. Hersteller
Reparatur & Wartungsarbeiten
Unfall-/ Karosserie-Inst.
Achsvermessung

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 6 bis 18 Uhr
Fr: 6 bis 16 Uhr

Ihr Termin: _____



Fünftes Osterfeuer

Der Wettergott hat uns bis 5 Minuten vor dem Start ziemlich zittern lassen. Starkwind und Hagelschauer garniert mit kurzen sonnigen Abschnitten – das waren die meteorologischen Begleiterscheinungen zu unserem 5. Osterfeuer.

Wir ließen uns jedoch nicht davon abhalten trotzdem zu starten, hatten unsere Pavillons bis dahin fest im Griff. Mit guter Musik, Bierchen, Wurst, Fleisch und allem rund ums leibliche Wohl wurde unser Osterfeuer dann doch zu einer sehr schönen gelungenen Veranstaltung. Um die 200 Besucher trotz dem Wetter und feierten dann gemeinsam mit uns unter toller Abendsonne und an einem schönen Feuer.

Unsere jüngsten Besucher tummelten sich auch dieses Jahr wieder beim Ostereiersuchen, Eierlaufen, Ostereier anmalen und standen Schläge zum Foto-termin mit dem Osterhasen.

Die Erwachsenen waren quizfest, feierten mit uns und unterstützten mit zahlreichen Unterschriften unsere Willensbekundung, auch in künftigen Jahren weiter so schöne open-air-Feste zu feiern und uns nicht durch einzelne „Miesepeter“ stören zu lassen.

Aufruf zur aktiven Mitarbeit in der Abteilung 2

Wer Lust und Laune hat, uns bei der Vereinsarbeit Abteilung 2 ehrenamtlich zu unterstützen, der bewerbe sich bitte schriftlich (Briefkasten Vereinslaube Maronensperlingweg 108) bis 30.10.2017.

Es werden 2 Vertretungen der Abteilungsleitung und Helfer (wenn mögl. mit Kenntnissen) für die Wasserkommission und Bauhelfer/Organisatoren gesucht.

Die Abteilungsleitung 2 freut sich auf zahlreiche, bitte ernstgemeinte Bewerbungen.

EINBRUCHSCHÄDEN!
WAS JETZT?

Treseburger Str. 30
13129 Berlin
www.tischlerei-fandrich.de
36 44 57 60

fandrich
TISCHLEREI UND MÖBELRESTAURIERUNG GMBH

Möbelrestaurierung
Fenstererneuerung + Reparatur
Haustüren
Glaserarbeiten
Einbruchschäden
Wetterschäden

IHRE EXPERTEN FÜR Instandsetzung von Einbruchschäden in Berlin

FAHRRAD-RUNGE
INHABER: R. RUNGE

Telefon: 030 / 91149515
13129 Berlin-Blankenburg
Alt-Blankenburg 20

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Donnerstag
Freitag



von 10.00 - 18.00 Uhr
von 10.00 - 17.00 Uhr

Sportlicher Aufruf an die Mitglieder in der Abteilung 2

Bis April 2018 möchten wir, die Abteilung 2, ebenfalls wie alle anderen Abteilungen, eine **Volleyballmannschaft** ins Leben rufen.

Wer Spass am Spiel hat meldet sich bitte bis zum o.g. Termin in unserer Abteilungslaube Maronensperlingweg 108 jeden 3. Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr oder gerne schriftlich über unseren sich dort befindlichen Briefkasten.

Teamname und Organisation könnt ihr selbst mitbestimmen.

Vielen Dank

die Abteilungsleitung 2



Liebe Mitglieder

Bis April 2018
möchten wir die Abteilung 2
ebenfalls wie alle anderen Abteilungen eine

VOLLEYBALLMANNSCHAFT
ins Leben rufen.

Wer Spass am Spiel hat melde sich bis zum o.g. Termin
in der Abteilungslaube jeden 3. Mittwoch oder gerne schriftlich.

**TEAMNAMEN und Organisation könnt ihr selbst
bestimmen.**

Vielen Dank eure AL



Volleyballturnier 2017

Bereits zum 11. Mal veranstalteten wir am 10. Juni 2017 unser Volleyballturnier auf der Festwiese vor unserem Vereinshaus. Das Wetter war in diesem Jahr auf unserer Seite und so wurden wir die gesamte Turnierzeit über mit Sonnenschein belohnt. Wie immer kümmerte sich die Abteilung 5 um den Auf- und Abbau, das leibliche Wohl mit Obst, Drinks und 100 Würstchen sowie Musik während der gesamten Veranstaltung.

Pünktlich zum Anpfiff um 10:00 Uhr traten 5 gut gelaunte und motivierte Teams an. Die „Waldhammer“ der Abteilung 4, „grob unsportlich“ aus der Abteilung 5, „Guardiens of the Galaxy“ aus der Abteilung 6 und die Mannschaft „7. Mann“ aus der Abteilung 1. Zwei Mannschaften überraschten sogar mit professioneller Mannschaftskleidung und legen somit die Messlatte für 2018 weit nach oben.

Die Mannschaft „7. Mann“ war zum ersten Mal dabei und bestand aus einer gut trainierten Mädchenmannschaft die sich gegen die anderen Mannschaften hervorragend behaupten konnten. Es spielte jede Mannschaft gegen jede und so flogen die Bälle bis nach 14:00 Uhr über die Netze hin und her. Dank der zahlreichen freiwilligen Schiedsrichter gab es am Ende eine klare Platzverteilung.

Das Siegerteam aus dem Vorjahr „Waldhammer“ konnte seinen Titel leider nicht verteidigen und musste den Pokal an die Abteilung 5 „grob unsportlich“ abtreten. Platz 2 erkämpften sich die „Waldhammer“ und Platz 3 ging an unsere tolle Mädchenmannschaft „7. Mann“ aus der Abteilung 1.

Wir sind voller Vorfreude auf der 12. Volleyballturnier in 2018 und unsere tollen Mannschaften.

Wer nun Lust auf Volleyball hat, ist nächstes Jahr herzlich eingeladen - wir würden sehr gerne noch eine 6. Mannschaft begrüßen.



Kosmetikstudio
Elvira Fey

Rudelsburgstr. 1a
13129 Berlin
Tel.: 914 25 804
0170 23 949 78
www.kosmetikstudio-blankenburg.de

Blankenburg bleib wie du bist – Blumen machen das Leben schöner

Am Samstag, dem 15. 7. 2017, fand auf unserer Festwiese traditionell unser Familiensommerfest statt. Organisiert wurde das Ganze vom Veranstaltungsteam des Vorstandes, unterstützt durch alle Abteilungen. Hierfür ein dickes Dankeschön an alle.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir schätzungsweise rund 400 Gäste begrüßen. Darunter waren natürlich viele unserer Vereinsmitglieder, aber eben auch viele Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, Babys und ein paar Hunde. Auch prominente Gäste konnten wir begrüßen, wie zum Beispiel den Bürgermeister von Berlin Pankow, Herrn Sören Benn und den Leiter der Serviceeinheit Facility Management des Bezirksamtes Pankow, Herrn Thomas Köpp. Für unsere Kinder hatten wir ganz viele tolle Attraktionen auf unserer Festwiese parat. Es gab ganz viel zu gewinnen für unsere Kleinen bei Büchsenwerfen, Torwandschießen, Auto ziehen. Ponys luden zum Reiten ein, das Gesicht konnte man sich schön anmalen lassen und auf der Hüpfburg hüpfen bis die Kräfte nachließen.

Die tolle Schnellzeichnerin Florence Debray hat über 50 Köpfe auf's Papier gezaubert. Durchs Programm rund um das Thema Blumen führte unser Thomas Stein mit einer besonders ausgesuchten blumigen Musikauswahl. Ab 19 Uhr sorgte DJ Tino für eine volle Tanzfläche. Alle Abteilungen haben sich ganz tolle Gedanken gemacht rund um das Thema – Blumen machen das Leben schöner. Zum Thema essbare Blumen hatte die Abt. 1 wunderbare Kräuterbaguettes und Blumenbutter und sogar Holunderlikör angeboten. Blumen in der Kosmetik waren das Thema der Abt. 2 – hier gab es tolle Körperöle, Cremes und Düfte aus Blütenextrakten.

Sukkulenten in allen Farben und Formen präsentierte uns sehr kreativ die Abteilung 4. Am Stand der Abteilung 5 konnte man Rosenwasserbowle über Kräutertees und –bonbons kosten und sich gut über Heilmittel informieren. Blumen in der Kunst stellte die Abteilung 6 sehr anschaulich und kreativ dar. Abteilung 7 zeigte besondere Dekorationsvarianten mit Blumen, nicht nur Blumen im klassischen Sinne sondern auch Gräser, Sträucher und Farne.

Während des gesamten Festes konnte man seinen Hunger am Grill stillen und den Durst am Getränkewagen löschen. Ein großes Dankeschön gilt unserem Wirt Parscal Burdajewicz und Familie auch dafür, dass wir nach 23 Uhr im Saal weiter ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden feiern konnten. Alle Besucher verbrachten einen wunderbaren Nachmittag und Abend miteinander. Vielen Dank, dass ihr da wart.



10. Pflanzenbörse – 2017



Unsere seit über 10 Jahren organisierte Pflanzenbörse durch die Abt. 5 am 22. 4. 2017 erfreut sich immer wachsenderer Beliebtheit. Es waren in diesem Frühjahr 29 Pflanzenfreunde anwesend. Wir hatten sogar Blankenburger Bürger zu Gast. Viele schöne Pflanzen wie Dahlien, Kletterhortensien, Bärlauch, Allium, Buchsbäumchen, Haselnuss, Tagetes, Winterlinge, verschiedene Bodendecker, Sonnenblumensamen u.v.a. m. wechselten den Besitzer. Bei frisch selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee wurde über die mitgebrachten Pflanzen gesprochen und Verschiedenes diskutiert. Schauen Sie im Herbst und auch im kommenden Frühjahr einfach mal vorbei. Unsere Aushänge werden Sie rechtzeitig darauf hinweisen.

Abt.5

FRANK AUERBACH

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Verwaltungsrecht



Spiekermannstraße 5 · 13189 Berlin
Telefon 030 / 47 03 48 48
Telefax 030 / 47 00 68 73
auerbach@malinowski-auerbach.de

www.malinowski-auerbach.de

„Wo andere Schweigen“ DDR 1984 – 2. Teil

In Fortsetzung meines Beitrages in der 1. Ausgabe des Klatschmohns 2017 zu dem auch in unserer Anlage gedrehten obigen DEFA-Film kann ich Dank der Unterstützung des Bundesarchivs in Lichterfelde einige neue Erkenntnisse zu Papier bringen.

Für mich stellte sich die Frage, wie es dazu kam, dass ein Film über einige Stationen des Lebens von Clara Zetkin nun ausgerechnet in unserer ehemaligen Kleingartenanlage Blankenburg hergestellt wurde. Hinweise hierzu vermitteln zwei Briefe der ausführenden „Hartwig Produktion“ im DEFA Studio für Spielfilme Babelsberg vom 30.06. und 01.07. 1983. Ersterer richtete sich an die Abteilung Handel und Versorgung im Stadtbezirk Pankow: „Das DEFA Studio für Spielfilme hat vom Ministerium für Kultur den Staatsauftrag, einen Kinospießfilm „Clara Zetkin“ nach einer literarischen Vorlage des sowjetischen Dramatikers M. Schatrow herzustellen. ... Eine sehr umfangreiche Motivsuche für diesen Film, der in den Augusttagen 1932 – unmittelbar vor der Eröffnung des Reichstages spielt, hat ergeben, dass wir die für uns benötigten szenebildnerischen Erfordernisse einer Laubenkolonie und einer adäquaten Gaststätte im Bereich ihrer Versorgungseinrichtungen in der Gaststätte „Wiesenbaude“ in Berlin-Blankenburg 2 (mit 2 ist die Abteilung, damals Gruppe gemeint; d.V.) gefunden haben. In besagter Gaststätte, die vom Genossen Schloßhauer geleitet wird, würden einige Szenen des Films spielen. Der Drehzeitraum liegt in der Zeit vom 23.-28.08. 1983. Zweifellos ergeben sich aus der historischen Situation unseres Filmes einige zwischenzeitliche Veränderungen des Interieurs und einige äußere Veränderungen an und vor der Gaststätte.“ Mit Herrn Schloßhauer war man sich schon einig und auch die Zustimmung von Handel und Versorgung lies nicht lange auf sich warten.

Der zweite Brief, gerichtet an den VEB Rationalisierung Berlin, beinhaltet im Wesentlichen die selben Anfangstextpassagen wie oben zitiert und wird fortgesetzt: „... hat ergeben, dass wir die für uns benötigten szenarischen Erfordernisse einer Laube in Berlin Blankenburg 2 gefunden haben. Inhaber dieses für uns wesentlichen Laubengrundstückes ist der in ihrem Betrieb tätige Genosse Günter Halbig. Sowohl mit dem Genossen H. als auch mit dem Vorsitzenden des VKSK (Pankow, d.V.) Genossen Walter sind wir übereingekommen, daß wir dieses Grundstück und seine Einrichtungen für einen wesentlichen Komplex unseres Films nutzen können.“ Die Dreharbeiten wurden für den Zeitraum 22.08.-19.09. 1983 benannt und um Arbeitsfreistellung des Mitarbeiters gebeten.

Bei dem im zweiten Brief genannten Genossen Walter handelt es sich um unseren ehemaligen Vorsitzenden der KGA, der in Dreifachfunktion auch noch Leiter der Gruppe 5 war. Und das als Rentner in allen Funktionen ehrenamtlich. In diesen Eigenschaften oblag es ihm dann auch, einen Vertrag, datiert vom 15.08 1983 mit dem DEFA Studio für Spielfilme abzuschließen, in dem er als „Überlasser“ der DEFA die Möglichkeit einräumte, in der Zeit vom 22. August bis 15. September 1983 den Saal und Nebenräume des Kulturhauses unserer Anlage „für Masken- und Garderoben-Arbeiten zu nutzen“. Als Mietpreis für die Nutzung der Räumlichkeiten wurden 1.000,- Mark vereinbart, die auf ein Konto des VKSK (nicht auf das der Anlage) überwiesen wurden.

3 Tage später, am 18. August 1983 unterschrieb Herr Herbert Walter einen eigenen Vertrag mit dem Studio und übernahm als „Filmschaffender“ eine Tätigkeit „als Fachberater für Laubenkolonie im Jahre 1932 bei der Herstellung des Spielfilm (Arbeitstitel) Clara Zetkin.“

Die Vertragszeit belief sich vom 01. August bis zum 30. September 1983. Über die monatliche Vergütung sei an dieser Stelle geschwiegen.

Über die Örtlichkeiten, wie sie für den Film vorgesehen sind, ist dem „Dramaturgie Handexemplar“ vom Juli 1983 zu entnehmen: „Bild 2/1 Laubengelände – Abend: Ein schwarzer, von Schlacke bedeckter Weg, der die Parzellen miteinander verbindet, auch die gegenüberliegenden, und von einer Straße her die Verbindung schafft zu der kleinen Kneipe, die der Mittelpunkt der Kolonie ist. In der Nähe manchmal sichtbar, hörbar immer, die S-Bahn, sie tangiert die Kolonie an der Peripherie von Berlin.“

Fortsetzung folgt R. Winkelmann



112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Blankenburg – damals wie heute

1 1 2 – Zahlen die für die Feuerwehr eine ganz besondere Bedeutung haben, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger. Denn die 112 ist seit 1991 die einheitliche Euronotrufnummer.

Im September 1905, wurde vermutlich in Folge des in Kraft getretenen „Gesetz über die Befugnis der Polizeibehörden zum Erlass von Polizeiverordnungen über die Verpflichtung zur Hilfeleistung bei Bränden“ die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg gegründet.

Als Führer der neu gegründeten Blankenburger Feuerwehr wurde der Landwirt Paul Krüger eingesetzt. Stellvertreter wurde Ludwig Blankenburg, später E. Grunwald.



Heute wird die Wehr von Sascha Guzy und Kilian Jungk geführt. Es gibt eine Einsatzabteilung mit derzeit 29 Mitgliedern, eine Jugendfeuerwehr mit 15 Mitgliedern und die vermutlich größte Alters- und Ehrenabteilung aller Freiwilligen Feuerwehren Berlins mit 28 Mitgliedern. Zusätzlich gibt es seit 1994 einen Förderverein, den Blankenburger Feuerwehrverein e.V. Dieser organisiert zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr seit vielen Jahren das bekannte und beliebte Blankenburger Ortsfest.

Die auch noch heute genutzte Feuerwache wurde im März 1927 eingeweiht und löste das alte Spritzenhaus an der Kirchhofsmauer ab. Das Gebäude erfuhr zwar im Laufe der Zeit einige kleinere Umbauten sowie einen Anbau in den achtziger Jahren, im Wesentlichen behielt es aber seinen ursprünglichen Zustand.

Überwogen früher Brände das Einsatzgeschehen unserer Blankenburger Feuerwehr, so sind heutzutage überwiegend technische Hilfeleistungseinsätze und Rettungsdiensteinsätze das „Alltagsgeschäft“ der Feuerwehr. Vermehrt kommt es auch bedingt durch den Klimawandel, zu Katastrophenschutzinsätzen wie zum Beispiel die Jahrhundertfluten 1997, 2002 und 2013, bei denen auch die Blankenburger Feuerwehrkameraden eingesetzt wurden. Aber auch ganz aktuelle Ereignisse wie zum Beispiel das Sturmtief Xavier zeigen, wie sich die Einsatzschwerpunkte verlagert haben und wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr ist.

Die Nachwuchsarbeit wird bei der Blankenburger Feuerwehr bereits seit 1961 besonders großgeschrieben.

Damals wurde die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet. Im Zusammenhang mit der Wiedervereinigung wurde die AG in den bundeseinheitlichen Begriff Jugendfeuerwehr umbenannt. Die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren, treffen sich an jedem 1. und 3. Dienstag ab 18:00 Uhr und erlernen das „Feuerwehr-Einmaleins“. Dort wird mit Technik und Geräten geübt, aber auch die Erste Hilfe ist ein großes Thema. Die Jugendfeuerwehr nimmt aber auch an Fußballturnieren und Zeltlagern teil.

Wer das achtzehnte Lebensjahr dann erreicht hat, für den besteht bei gesundheitlicher Eignung die Möglichkeit, in die Einsatzabteilung zu wechseln. Der Großteil der heutigen Blankenburger Einsatzkräfte entstammt den Reihen der Jugendfeuerwehr.

Eine weitere wichtige Herzensangelegenheit ist die Traditionspflege. So unterhalten die Kameraden zusammen mit dem Förderverein zwei historische Einsatzfahrzeuge. Diese können beim jährlichen Blankenburger Ortsfest oder bei diversen Schauvorführungen in Aktion und mit den dazu passenden original Uniformen bestaunt werden.

Ob in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, als Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr oder als Förderer im Feuerwehrverein, die Möglichkeiten das Ehrenamt der Blankenburger Kameraden zu unterstützen sind vielseitig und für fast jeden Blankenburger möglich. Ein marodes Wachgebäude und alte Einsatzfahrzeuge erschweren es den Feuerwehrleuten ihr Ehrenamt optimal auszuführen.

Die Motivation und das Engagement der Blankenburger Feuerwehrleute ist trotzdem enorm hoch und weiterhin ungebrochen, obwohl das jahrelange „Kaputtsparen“ des Senats der Feuerwehr stark zugesetzt hat. Denn frei nach dem Motto: „Helfen in Not ist unser Gebot“ steht die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg seinen Mitbürgern stets zur Seite.

S.G.



HausTechnik GIER
 HausmeisterService
 Haus- und Gartenpflege
 Kleinreparaturen
 Instandsetzungen
 Heizung + Sanitär
 Innenausbau
 Maler- und Tapezierarbeiten

Treseburger Str. 30 · 13129 Berlin
 Telefon: (030) 91 54 24 67
 Telefax: (030) 67 94 39 54
 Mobil: 0 17 43 43 66 88
 E-Mail: htg@haustechnik-gier.de
www.haustechnik-gier.de

Podologie



Birgit Ansoerge
 Podologin | med. Fußpflege

Hugenottenplatz 1 (4. OG)
 13127 Berlin - Franz. Buchholz
 Tel: (030) 400 58 714
www.podologie-pankow.de



Marko Driemel
 0172 9341872
marko@barnstomper.de

Linedance Kurs

www.barnstomper.de

R&R

Reinigung
 Reparaturen
 Elektro

Doris Boryslowski

Abkleben der alten Hausanschlüsse von der Zählerverteilung nach Freischalten der Freileitung von Vattenfall
 Ankleben der neuen Hausanschlüsse an die Zählerverteilung
 Anschluß der Hausanschlüsse an die Hausanschlüsse von Vattenfall.
 Verplomben der Hausanschlüsse und der Zählerverteilung
 Terminabsprache mit Vattenfall und schriftlichen Fertigmeldung an Vattenfall

Ansprechpartner und Termin - Hr. Berger / Mobil 015209763299
 Preis : 250,00 € + Material

**ABSATZBAR
 SCHUHREPARATUR**

Absätze Damen 1 Paar 4,50 €	Absätze Herren 1 Paar 5,50 €
Sohlen Damen 1 Paar 6,50 €	Sohlen Herren 1 Paar 7,50 €

Triftstrasse 86 13129 Berlin
 Tel. : 01744275516
 Öffnungszeit : Di. und Do. 10:00 - 18:00 Uhr



Der Igel

Igel gehören zur Klasse der Säugetiere. In Europa sind der Braunbrustigel und der Nördliche Weißbrustigel am häufigsten anzutreffen. Sie können zwischen 10 und 45 cm lang werden.

Die Körperoberseite ist mit rund 6.000 - 8.000 Stacheln besetzt. Sie haben kräftige kurze Beine mit je 5 Zehen an den Füßen. Zur Nahrung dienen Insekten Schnecken, Würmer und andere niedere Tiere, zum Beispiel sind auch Frösche und Eidechsen, manchmal sogar ein Vogelei, eine Maus oder eine Schlange ihre Beute.

Igel vertilgen viele tierische Schädlinge und sind daher für uns Menschen nützlich, sie stehen deshalb unter Naturschutz. Sie leben bevorzugt in Hecken und niedrigem Gestrüch. Auf Nahrungssuche geht der Igel vor allem zur Zeit der Dämmerung. Man kann ihn aber auch während der Nacht und selbst am Tage antreffen, das ist ganz von der Jahreszeit abhängig und ob es nass oder trocken ist.

Die friedlichen und harmlosen Igel sind durch ihr stacheliges Kleid geschützt vor fast allen Feinden, nur gegen Wildschweine Füchse und Raubvögel sind sie machtlos. Übersteht ein Igel alle Gefahren kann er sogar 6-10 Jahre alt werden. Leider haben Igel massenhaft Flöhe. Sie können auf Menschen übergehen und dadurch Krankheiten verursachen. Deshalb sollte man trotz aller Liebe zu vertraut geworden Igel- sie nicht wie Hunde oder Katzen an sich nehmen. Wenn es sein muss, können Igel auch klettern, jedoch Wasser gegenüber sind sie sehr vorsichtig, man sieht sie zwar aus einer Regenpfütze trinken aber allgemein umgehen sie Wasserlachen ohne hindurch zu laufen, trotzdem können Sie schwimmen, wenn es sein muss.

Wenn der erste strenge Frost aufkommt sucht, sich der Igel ein geeignetes Winterquartier. Er trägt Gras oder Heu zusammen und macht sich daraus ein weiches Polster, kuschelt sich hinein und verfällt in einen tiefen Winterschlaf. Es kommt aber auch vor, dass bei milden Wintern Igel aus ihrer Erstarrung erwachen und herum wandern. Das Ende der Winterruhe bei den Igel hängt von der Außentemperatur ab.

Aus aktuellem Anlass...

... möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es in unserer großen schönen Erholungsanlage wiederholt zu nicht hinnehmbaren Verstößen gegen die Umwelt kam und kommt. Dem Foto können Sie entnehmen, wie Rasenflächen aussehen, welche in unschöner Regelmäßigkeit mit Fäkalien des Nachbarn vergiftet werden. Dies ist so nicht akzeptabel. Wir rufen alle zur besonderen Achtsamkeit auf und unterstützen Ihre Zivilcourage, wenn Sie betroffen sind und solches Fehlverhalten beim Umweltamt anzeigen. Unsere Abteilungsleitungen ebenso wie der Vorstand unterstützen Sie ggf. dabei, solcherart Umweltsündern das Handwerk zu legen. In unser aller Interesse sollten wir solchem Fehlverhalten gemeinsam entgegenzutreten.

Eine Rasenfläche, nach illegaler Entsorgung der Abwassergrube !!



Es gibt gute, günstige und vor allem zuverlässige Entsorgungsunternehmen, sehr viele von uns kennen sie und nutzen deren Dienstleistungen. Diese müssen auch von den beschriebenen „Umweltsündern“ genutzt werden. Helfen Sie mit und tragen so gemeinsam mit für eine saubere Umwelt bei.

Die Redaktion

Zupfbrot

Für den Teig:

- 1 ½ TL Trockenhefe
- 60 ml lauwarmes Wasser
- 1 EL Zucker
- 1 EL Butter
- 80 ml Milch
- 1 ½ TL Salz
- 370 g Mehl

Für die Füllung:

- 175 g Mozzarella
- 2 Tomaten
- 3 EL Olivenöl
- 1 Handvoll Basilikum
- 2 Knoblauchzehen



Für den Teig Hefe, Zucker und Wasser mischen, 10 min. ruhen lassen. Butter, Milch und Mehl dazugeben und alles verkneten. Teig zu einer Kugel formen und abgedeckt an einem warmen Ort 60 min gehen lassen.

Knoblauch schälen, fein hacken, Basilikum grob hacken. Olivenöl mit Knoblauch und Basilikum mischen. Teig in 1 cm große Stücke teilen und in dem Basilikumöl wälzen. In die Kastenform geben und nochmals abgedeckt an einem warmen Ort ca. 30 min gehen lassen. Backofen auf 200 °C vorheizen.

Mozzarella und Tomaten würfeln und auf dem Zupfbrot verteilen. Im heißen Ofen ca. 30 min. backen.

Selt 1999
Anlage Blankenburg

Kartoffelfeuer

Blankenburg bleib wie du bist

Festwiese Grünkardinalweg 67
14.10.2017 ab 17.00 Uhr

„Der Herbst ist der Frühling des Winters“

ab 21:00 Uhr geht es ab in die „Scheune“ zur Party

„Herbst ist ... wenn Männer rumrennen als wäre Sommer und Frauen als wäre Winter“.

Garten- u. Siedlerfreunde
Anlage Blankenburg e.V.

<p>Burdack & Fiedler Fahrzeugtechnik</p>	<p>Björn Fiedler Geschäftsführer</p> <p>Montag - Freitag 07.30 - 18.00 Uhr</p>
	<p>Filiale Berlin-Blankenburg Burdack & Fiedler Fahrzeugtechnik GmbH Treseburger Str. 30, 13129 Berlin</p>
<p>Burdack & Fiedler Fahrzeugtechnik GmbH Mühlenbecker Str. 8b, 16348 Wandlitz HRB 15443 FF info@burdack-fiedler.de</p>	<p>T. 030/ 474 28 40 F. 030/ 474 85 333</p> <p> bjoern.fiedler@burdack-fiedler.de</p>

<p>LEHMANN CREW GmbH VERANSTALTUNGEN • BÜHNEN • ZELTE</p>	<p>Stadtbüro: Rohammerweg 38 13129 Berlin Internet: http://lehmann-crew.de E-Mail: info@lehmann-crew.de</p>
--	---

Glatte Wege in der Fünf

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Seit vielen Jahren kämpft die Abteilung 5 mit der Bereitschaft zu unseren Wegeeinsätzen, wie sicher alle Abteilungen. Die primärsten, immer wieder gehörten Argumente sind sicher die Analogien zum berühmten griechischen Philosophen Sisyphus. Warum etwas machen, was nach teilw. kurzer Zeit wieder im Vorzustand ist? Ich greife mal eine Antwortmöglichkeit auf: Weil jedes Mitglied des Vereins dafür unterschrieben hat, den Weg vor seinem Grundstück in Ordnung zu halten.

Wäre das der Fall, gehörten Wegeinstandsetzungen der Vergangenheit an. Leider ist es mittlerweile auch der Fall, dass einige die Erbringung ihrer Pflichtstunden in den Wegen ablehnen, weil sie sich von denen belächelt fühlen, die dann während der Arbeiten auf ihrer Terrasse sitzen oder „über’n Zaun schauen“.

Am 28./29.04. hatten wir unseren diesjährigen ersten Wegeeinsatz. Die Teilnahme war gut, auch wenn es, wie immer, die fast selben Mitglieder sind, die sich an die Arbeit machen. Begonnen im Fuchsammerweg, Safranammerweg, Morgenammerweg und nördlichem Erlenzeisigweg (...und das teilweise zeitgleich) kamen wir irgendwann im Zwergammerweg an und erlebten Erstaunliches.

Bis zu 10 Anlieger kamen mit Schaufel und Harke aus ihren Parzellen. Es ging nicht um eine wiederkehrende Diskussionsrunde „macht mal die Wege glatter, ich fahre mir sonst mein Auto kaputt, lasst doch die Wege so wie sie sind, macht doch die Löcher tiefer, dann fahren alle langsamer“ ...NEIN! Alle packten mit an. Verteilten, harkten und hielten dabei eine erfreulich gute Stimmung bei. Regt das nicht zum Nachdenken an, wenn das eigentlich Normale zum besonderen Erlebnis wird?

Heiko Wölbling
stellv. Abteilungsleiter Abt.5

Impressum

Garten- und Siedlerfreunde Anlage
Blankenburg e.V.

c/o Ines Landgraf

Heinersdorfer Str. 61, 13129 Berlin
Tel.: +49 (0)1716469237
info@anlage-blankenburger.de

Vorstandsvorsitzende
Ines Landgraf

Redaktionsteam
Rainer Winkelmann
Thomas Machrowiak
Michael Berger
Annegret Mekas
Bernhard Zeckzer

Layout und Design
Christian Hullena

Bilder
© fotolia.de
Account: christianhullena

Sponsoring
Michael Berger
Uwe Höbner

**Veranstaltungen 2017**

Grünkardinalweg 67, 13129 Berlin

14. Oktober 2017 Kartoffelfeuer

30. Oktober 2017 Halloween

04. November 2017 II.
Eisbein trifft Bockbier

11. November 2017 Martinsgans-Essen

24. November 2017 Plattenabend

31. Dezember 2017 Silvester 17/18

Karten in der Scheune erhältlich

Tel: Pascal Burdajewicz
0176/66697367

Geänderte Abfuhrtermine 2017/18**Turnusmäßige Abholtermine:****verlegt auf:****Reformationstag**

Dienstag, 31.10.2017

Mittwoch, 1.11.2017

Mittwoch, 1.11.2017

Donnerstag, 2.11.2017

Donnerstag, 2.11.2017

Freitag, 3.11.2017

Freitag, 3.11.2017

Samstag, 4.11.2017

Weihnachten

Montag, 25.12.2017

Samstag, 23.12.2017

Dienstag, 26.12.2017

Mittwoch, 27.12.2017

Mittwoch, 27.12.2017

Donnerstag, 28.12.2017

Donnerstag, 28.12.2017

Freitag, 29.12.2017

Freitag, 29.12.2017

30.12.17

Neujahr 2018**Termine Vorstand**

14.10.2017, 17 Uhr,
Vereinswiese 5. Kartoffelfeuer

18.11.2017, 19 Uhr,
Vereinshaus (Organisator: Abt. 2)
Funktionärsvergnügen

2. 12. 2017, 14 Uhr,
Vereinshaus Seniorenweihnachtsfeier

Sprechstunden des Vorstandes:
Jeder 3. Do. im Monat, 19-20 Uhr,
Vereinszimmer
Grünkardinalweg 67, 13129 Berlin

Termine Abteilung 4

19.10.2017
letzte Abfuhr der Sommermülltonnenbörse

Termine Abteilung 6

Arbeitseinsätze (jeweils 9 – 12 Uhr):
06.05. | 03.06. | 08.07. | 05.08. | 09.09. |
14.10. | 18.11.2017

Gesellschaft für Stark- und Schwachstromtechnik GmbH		
Vasileios Karatzias Dipl.-Ing. / Projektleiter		
Tel.	030/38 39 76-632	Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11 10787 Berlin www.gss-el.de
Fax	030/38 30 99 - 17	
Funk	0162/2967629	
E-Mail	vasileios.karatzias@gss-el.de	